

Referat / Amt: IV / 51	Bearbeitet von: Frau Höllerer	Tel.Nr: 2401	Datum: 10.07.2014
---------------------------	----------------------------------	-----------------	----------------------

### Finanzielle Konsequenzen

Investitionskostenzuschuss in Höhe von ca. 27.000,00 €

## I. **Eilverfügung des Oberbürgermeisters gemäß Art. 37 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO)**

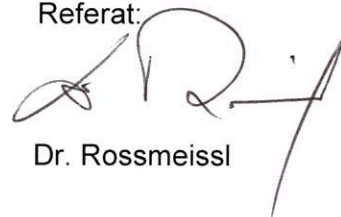
1. Für die Neugründung der Waldkinderkrippe Mooswichtel e.V. am Bolzplatz Anschützstraße durch den Trägerverein Mooswichtel e.V. werden 12 Krippenplätze als bedarfsnotwendig anerkannt.
2. Der obengenannten Baumaßnahme wird hinsichtlich Art, Ausmaß und Ausführung zugestimmt (Art. 27 BayKiBiG).
3. Der Trägerverein Mooswichtel e.V. erhält für die Anschaffung und den Ausbau eines Bauwagens einen städt. Investitionskostenzuschuss von Max 27.000,00 Euro

Der Oberbürgermeister:



Dr. Janik

Referat:



Dr. Rossmeissl

Die antragstellende Dienststelle hat sich bereits um die Beteiligung der Fraktionen mit folgendem Ergebnis bemüht:

Die Fraktionen der CSU, SPD, FDP, der Grünen Liste haben zugestimmt. Der Sprecher der Ausschussgemeinschaft ödp/Freie Wähler hat nicht widersprochen

## II. **Kopie als Mitteilung zur Kenntnis in der nächsten Sitzung des Haupt- Finanz- und Personalausschusses am 23.07.2014 und des Stadtrats am 24.07.2014**

## III. **Sachbericht**

Für die geplante Waldkinderkrippe „Mooswichtel“ ist es unabdingbar, dass eine ausreichende Unterkunft zur Verfügung steht. Der benötigte Bauwagen hat eine mehrwöchige Lieferzeit. Um die geplante Inbetriebnahme der Krippe im September 2014 nicht zu gefährden, muss der Bauwagen unverzüglich in Auftrag gegeben werden.

Auf die Ausführungen in der Vorlage Nr. 512/001/2014 des Stadtjugendamts für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.07.2014, die beiliegt, wird verwiesen.

Bei Durchlauf des regulären Verfahrens (HFPA, Stadtrat) ist zu erwarten, dass die Unterkunft nicht rechtzeitig zur Verfügung steht. Dies hätte zur Konsequenz, dass die Krippe entweder nicht wie geplant oder nur unter erschwerten Bedingungen im September 2014 in Betrieb genommen werden könnte.